

Modul 4, Baustein 4.2, Anlage 1, ©IFD Bremen, Beispiel einer Bildungs- und Reflexionseinheit:

Thema: Mögliche Arbeitsbereiche kennenlernen, ca. 100 Min. (je nach Gruppe Pausen einplanen)

Dauer	Inhalt	Methode	Material/ Sonstiges
30 Min.	<p>Einführung zum heutigen Thema.</p> <p>Anschließend Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufen.</p> <p>Fragestellung: „Was macht eigentlich ein ...?“</p>	<p>TeilnehmerInnen (TN) werden in Kleingruppen (2 – 3 Personen) eingeteilt, um sich jeweils mit einem Aufgabenbereich/Tätigkeitsfeld zu beschäftigen.</p> <p>Zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - KüchenhelferIn - Bürokraft - GartenbauhelferIn - LagerarbeiterIn - HauswirtschaftshelferIn <p>Jede Gruppe erhält – je nach Berufsbild - ein Plakat mit der Tätigkeitsbezeichnung und der Fragestellung, bspw.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was macht eine KüchenhelferIn? - Was wird von mir erwartet, wenn ich als KüchenhelferIn arbeiten möchte? <p>Auf dem Tisch liegen vorbereitete Symbolkarten mit verschiedenen, teilweise auch mehrfach ausgefertigten Motiven und Stichworten, die zu den Arbeitsinhalten der genannten Berufe passen oder die beschreiben, welche</p>	<p>5 Plakate mit vorbereiteten Berufsbezeichnungen und Fragen</p> <p>Stichwortkatalog zu den einzelnen Berufsbildern für Moderation zur Vorbereitung</p> <p>ca. 100 vorbereitete Symbolkarten (die Karten können selbst erstellt werden oder zu finden in bEO, Talente oder aus Clip-Arts erstellt)</p> <p>Karten (blanko), Stifte, Klebestifte</p>

Dauer	Inhalt	Methode	Material/ Sonstiges
		<p>Voraussetzungen man mitbringen muss (z. B. lange stehen, starker Rücken, Wochenenddienst). Die TN ordnen in der Gruppe die passenden Karten ihrem Plakat zu und kleben sie auf. Es liegen weitere Karten blanko bereit, damit die TN auch eigene Ideen notieren können.</p>	
40 Min.	Präsentation der Arbeitsergebnisse	<p>Jede Gruppe präsentiert ihr Ergebnis</p> <p>In der Gesprächsrunde werden weitere Anregungen gesammelt und die Plakate evtl. um zusätzliche Symbolkarten ergänzt; die Moderation überprüft anhand der eigenen Stichwortkataloge auf Vollständigkeit</p> <p>In der Gruppe werden außerdem Ideen gesammelt, in welchen Firmen in der Region ein/e KüchenhelferIn, Bürokraft ... arbeiten könnte</p>	Metaplanwände zum Befestigen der Plakate
30 Min.	Beispiele aus der Praxis	<p>Als Anregung und Motivation für den weiteren Prozess werden gemeinsam 2 oder 3 Beispiele von der talente-DVD angeschaut</p> <p>Kurzer Austausch über das Gesehene; Klärung offener Fragen</p>	Notebook, Beamer, DVD „talente“ (zu beziehen über Hamburger Arbeitsassistenten)